

 <p data-bbox="240 714 687 757">Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p><b>Objekt:</b> Teeschale und Teller</p> <p><b>Museum:</b> GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p><b>Sammlung:</b> Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p><b>Inventarnummer:</b> V 1769 a / b</p>
--	--

## Beschreibung

Auch im 19. Jahrhundert exportierte China Porzellan in großem Umfang nach Westasien und besonders nach Persien. Die für den iranischen Markt gearbeitete Ware wurde in persischer Manier, einschließlich kalligrafischer Elemente, verziert. Weißes chinesisches Porzellan konnte aber ebenso im Iran mit Emailmalerei dekoriert werden. Diese Teeschale und der Teller wurden in China als Exportware für den islamischen Markt hergestellt.

Alter Bestand, erworben vor 1896.

## Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, Email- und Goldmalerei (eventuell qadscharisch)
Maße:	Schale: Höhe 7 cm, Durchmesser 16,9 cm; Teller: Höhe 4,2 cm, Durchmesser 21,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1844
	wer	
	wo	China
Hergestellt	wann	1260 H. (Islamische Zeitrechnung)
	wer	
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo           Iran  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo           Persien

## Schlagworte

- Emailmalerei
- Goldmalerei
- Kalligraphie
- Persische Sprache
- Schale (Gefäß)
- Tee
- Teller

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 112